

Gottesdienst am 20.05.2018

Predigttext: 1.Korinther 2,12-16

12 Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, dass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist. 13 Und davon reden wir auch nicht mit Worten, wie sie menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der Geist lehrt, und deuten geistliche Dinge für geistliche Menschen. 14 Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit und er kann es nicht erkennen; denn es muss geistlich beurteilt werden. 15 Der geistliche Mensch aber beurteilt alles und wird doch selber von niemandem beurteilt. 16 Denn »wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen«? (Jesaja 40,13) Wir aber haben Christi Sinn.

Thesen: „Der heilige Geist wirkt!“

1. Gott erkennen durch den Heiligen Geist

- Wir können nicht selbst herausfinden, wer Gott ist
- Der Heilige Geist schenkt Erkenntnis über uns selbst und über Jesus
- Dabei geht es nicht nur um Gefühle, sondern auch um Lehre
- Wir können die Bibel letztlich nur verstehen durch den Heiligen Geist

2. Gott bekennen durch den Heiligen Geist

- Die Pfingstgeschichte ist eine Missionsgeschichte
- Der Heilige Geist kann uns die richtigen Worte schenken
- Im Vertrauen auf den Heiligen Geist brauchen wir nie aufzugeben
- Der Heilige Geist kann uns alle Ängste nehmen

Fragen zum Weiterdenken:

- Welche Bedeutung hat der Heilige Geist für meinen Glauben?
- Wovon lasse ich mich bestimmen, wenn ich über Gott nachdenke?
- Mit wem möchte ich in den nächsten Tagen über den Glauben ins Gespräch kommen?